



Brown's Bee Hive

Für Herbst und Winter die schönsten und billigsten Sachen in Frauen-, Mädchen- und Kinder-Jacken, Capes, Shawls, Giletts, Pelz-Capes und Pelz-Belag (Trimming).
Damen und Kinder Hüte in größter Auswahl.
Vollständiges Lager hiesiger sowie Dr. Jäger's Unterzeug für Frauen, Männer und Kinder.
Elegantes Assortement von Regenschirmen, zu möglichst billigen Preisen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Guthertz, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
wissen Alter und Diderot Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Jedes Jahr liefern sie zum billigsten Preise in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
518 Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr ausgezeichnetes Pilsener den verehrten Wirtshausbesitzern.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
721 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephon-Verbindung mit allen Bezugs-Deutsche Heilkräuter und Bergkristalle, Patent Medizin, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scherer's Backerei, Cracker- & Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
518 Scranton.

John Lentos, Versicherungs-Agent,
No. 425 Cedar Avenue.

Repräsentant der besten Lebens-, Feuer- und Accident-Versicherungs-Gesellschaften.
Diktant-Agent für die Indiana Farmers' Spar- und Leih-Gesellschaft.

Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Würstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.
Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.
Rechtliche Preise und reelle Bedienung.

C. Kellermann, Herren-, Schneider,
629 Brook Straße.
Reinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Hüden und Stoff für Herbst- und Winter-Hüte erhalten habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.



John Thiel, Kunden-Schneider,
Schneid. Qualität und Preise garantiert
333 Penn Ave.

REUMATISMUS
NEURALGIA und sonstige Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengsten DEUTSCHEN GESETZEN präparierte, herkömmliche
DR. RICHTER'S ANKER PAIN EXPELLER
angewendet. Es gibt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke Anker.
F. Ad. Richter & Co., 215 East 12th St., NEW YORK.
21 GOLD ST. MEDAILLEN.
15 Jahre lang in Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Brown, 222 Lacka. Ave., C. B. Shroyer, 320 S. Main.
Lackawanna Drugstore, 1. 7. W.

Ausgezeichnete Gelegenheiten.

Farm von 118 Acre mit Gebäuden, mit oder ohne Einrichtung, auf längere Zeit zu vermieten. Gute Gelegenheiten für tüchtigen Mann. Preis am 1. Degr. Näheres durch Fritz Wagner.

Stadt und County.

Vieliing der Hausfrauen—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lada. Ave.

Der tägliche **Scranton „Republican“** trat am Freitag seinen 29. Jahrgang an.

Die Einnahmen der hiesigen Post betragen im Monat Oktober \$9,270.35, eine bedeutende Zunahme zeigend, und ein Beweis, daß die Geschäfte sich heben.

Ein **Einzel- oder Landaufstich** frei mit jedem Verkauf von Overalls oder Arbeitshosen. Bell Kleider Haus, 230 Lackawanna Avenue, Schild der Glode.

Frau Harriet Rand, Tochter des hiesigen Advokaten J. M. C. Rand, starb am Montag Abend im Alter von 75 Jahren. Sie war seit 10 Jahren in der hiesigen Stadt.

Die **Traction Company** trifft Vorbereitungen, um ein Geleise über die Roaring Brook Brücke zu legen und wird wahrscheinlich in einigen Tagen mit der Arbeit beginnen lassen.

Rev. J. J. Simonit, der kürzlich die Slavonische Gemeinde an Capouze Avenue übernahm, ist nach New York umgesiedelt, da die Gemeinde keinen Priester unterhalten kann.

Samuel W. Kellum hat am Freitag als „Train-Driver“ der D. & E. & W. Co. nach 25jähriger Tätigkeit resigniert und sein Bruder W. B. Kellum wurde als sein Nachfolger ernannt.

Nov. 5. Bender, 6 Jahre und 9 Monate alt, starb am Donnerstag in der Wohnung seiner Eltern an Ost Market Straße und wurde am Samstag im Washington Avenue Friedhofe beerdigt.

Die **D. & H. Company** hat die Stadt benachrichtigt, daß sie an ihrer Penn Avenue Brücke Vorarbeiten treffen werde, um den Schmutz von Passanten abzufallen und auch Schmutzbarren an Treppe Straße errichten werde.

Die **Consumers Eis und Kohlen Company** hat die Pocono Eis und Kohlen Company eingekauft und das ganze Eigentum und Geschäft der letzteren ist jetzt in den Besitz der erstere Company übertragen worden.

Ächtzehn Monate litt ich an einem heftigen rheumatischen Leiden. Durch längeren Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Brustheilmittel wurde ich von meinem Leiden befreit.—Carl Wolfert, 626 Spruce und San Jacinto Straße, Dallas, Tex.

Alton Swingle von M. Cobb, bei John B. Moore angefallen, ist am Samstag in Marshwood beim Durchfahren seiner Pferde unter dem schwer beladenen Wagen gestorben und so schlimm verletzt worden, daß er am Sonntag Mittag den Verletzungen erlag.

Die **Scranton „Times“** ist am Montag in einem vergrößerten Format erschienen und mit den an der Zeitung gemachten Verbesserungen ist sie jetzt eines der besten Blätter der Stadt. Wir freuen uns zu sehen, daß Herr Lynett guten Erfolg mit dem Blatte hat.

Der gegenwärtige „Boom“ im Kolongeschäft soll nach den Aussagen des Herrn J. George Esfeld, Hauptlektor des D. & H. Kohlendepartements, bis zum nächsten ersten 1. Juni anhalten. Die Preise sind gegenwärtig hoch und die Lieferung weit hinter der Nachfrage.

Der **Feueralarm** am Freitag Morgen von 8 Uhr bis 9 Uhr durch einen Brand in einem von Avokat J. G. Burns gelegenen Hause an der Ecke von Albright Avenue und Marion Straße verursacht, der mit einem Schaden von etwa \$100 gelöst wurde.

Die hiesigen **Feuerversicherungs Agenten** sind am Freitag benachrichtigt worden, daß im centralen Stadttheile die Raten an Kaufmännischen Waaren von 25 bis 30 Prozent erhöht worden sind, weil die Stadt kein bezahltes Feuerdepartement hat.

Edwin F. Whittemore, Sohn von C. F. Whittemore von Powell's Musik Laden, wurde am letzten Donnerstag in den elektrischen Werken zu Lynn, Mass., wo er als Inspektor angestellt war, durch eine elektrische Stromerschütterung so schlimm verletzt, daß er innerhalb zwei Stunden starb, nachdem ihm jede Hilfe geleistet worden war.

Herr Fritz Dürr war am Freitag 51 Jahre alt und um die Gelegenheit in feierlicher Weise zu begehen, begaben sich seine Freunde nach der Versammlung der Haken und Company am Abend nach Kah's Hotel, wo bei guten Erfrischungen und „Speeches“ mehrere angenehme Stunden verlebte wurden. Herr Dürr machte auch eine „Speech“, in der er den Anwesenden für die ihm erwiesene Ehre dankte.

Kinder Anzüge, doppeltkräftig in schwarz oder blau, \$1.35, werth doppelt. Kinder Ueberzüge, mit Mantel, \$1.25 bis zu \$3.00.

Kinder Hüften, werth \$6.00, unser Preis \$3.25.

Bell Kleider Haus, Schild der Glode, 230 Lada. Ave.

Capitan H. B. Chase von Compagnie C hat seine Resignation eingereicht.

Herr Chas. Rappmeyer von Philadelphia befindet sich bei seinem Bruder Herrn Fritz Rappmeyer an Penn Avenue zum Besuch.

Wm. Kent, der vor mehreren Wochen hier wegen Veräußerung von falschem Geld verhaftet wurde, ist am Montag in Pittsburg zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Das **vieltägig verberitete Gericht**, daß Herr Kerr sich von Geschäfte juristisch abgeben will, ist umharr. Seit über dreißig Jahren ist er in der hiesigen Geschäftswelt und wird es auch ferner bleiben.

Das **Finanz-Comite der Schulbehörde** beschloß in einer Sitzung am Freitag Nacht, die neue \$400,000 Bonds-gabe für die Hochschule an R. W. Harris & Co. von New York zu übergeben, deren Angebot \$43,412 ist.

Frei weggeheut, eine hübsche Banduhr, hält gute Zeit, sobald er ein Einsteckgeld \$20 erreicht haben. Ein Einsteckgeld oder Landaufstich mit jedem Verkauf von Overalls oder Arbeitshosen im Bell Kleider Haus, 230 Lackawanna Avenue.

Am **nächsten Donnerstag** findet in der Armory an Adams Avenue eine öffentliche Versammlung der Kaufmännischen Union von Amerika und Vice Präsident der American Federation of Labor, einen Vortrag über „Handwerksgesellschaften in Amerika und Europa“ geben wird.

Ein **Gespinn schwerer Zugpferde** des David Hight brannnen am Montag Morgen bei der Wilson Mühle durch, rann die Centre Straße hinauf, wo sie nahe der Penn Avenue mit dem Mühlwaggon des S. Sames kollidierten und denselben sowie das Pferd umwarfen, wodurch die Mühle verunfallt und der junge Sames eine Verletzung des Knöchels erlitt. An der Penn Avenue rannnte sie in das Pferd des Herrn L. Kupprecht und warfen dasselbe um.

Dr. August Trapold von Wilkes-Barre, ein tüchtiger deutscher Spezialist für nur Frauenkrankheiten, hat an der Ecke von Wyoming Avenue und Spruce Straße eine Office eröffnet und kommt jeden Dienstag und Samstag zur Consultation hierher. Dr. Trapold absolvierte seine Studien im Medico-Chirurgischen College zu Philadelphia, nahm dann einen Post-Graduate Kurs an der Universität von Berlin und hat auch eine mehrjährige Erfahrung in der königlichen Frauen-Klinik zu Berlin durchgemacht.

Seit **mehreren Tagen** Ende letzter Woche hatte die Scheimagentur von Barring & McSweney in ihren Stuben im Commonwealth Gebäude einen Mann in Verwahrhaft, den sie niemand sehen ließ. Der Verhaftete gewann Gelegenheiten, einen Zettel zu schreiben und einer jungen Dame zuwerfen und hierauf wurde ein Habes Corpus Verfahren vor Richter Kriebel erlangt, wo es sich herausstellte, daß der Gefangene ein gewisser Franz Wilson sei, der in Altona für den Vorfall des deutschen Henry Bonnell verurteilt wurde. Wilson wurde am Montag nach Altona genommen.

Staatskommissar Kinsley hat die Franklin Avenue und Spruce Straße, die die Traction Company seiner Zeit zur Begung eines Doppelgeleises aufzuräumen lassen und werden dafür eine Rechnung von etwa \$900 geschickt, welche die Traction Company nun aber nicht bezahlen will, indem sie behauptet, daß mehr Arbeit gethan wurde als nötig war und ihr Theil der Summe nur \$495 sein sollte. Der Stadtanwalt behauptet, daß die Traction Company die ganze Summe bezahlen soll und die Sache wird dem Prüfung-Comite des Stadtraths vorgelegt werden.

Der **photographische Arbeiter** irgend welcher Art gethan haben will, besuche mein Atelier, 421 Lackawanna Avenue, und überzeuge sich so am besten selbst, daß ich allen Anforderungen für schöne Arbeiten und billige Preise genügen kann. Wir machen Portrait-Photographien in beliebiger Größe und Form, Familien- und Gesellschaftsgruppen, Landchaftsaufnahmen, Stereoskopische Bilder, Fenstertransparente u. s. w. Ich mache noch besonders aufmerksam auf eine Auswahl in eleganten Caprons und Wasserfarben Portraits zu maßigen Preisen, je nach dem Grade der Ausführung.

Henry Frey
Für den Monat Oktober hat der Bauinspektor Erlaubnis für Neubauten und Reparaturen im Betrage von \$122,800 ausgehellt. Unter diesen befinden sich folgende für Deutsche: Truittes der Presbyterianischen Kirche, einfaches Wohnhaus an Prospect Avenue; Sophia Bremer, einfaches Wohnhaus an Union Straße; S. Weilmann, einfaches Haus an Alb Straße; Louis Grief, einfaches Wohnhaus an Rebecca Avenue; S. J. Burchel, doppeltes Wohnhaus an Elm Straße; Andrew Greber, Anbau an Wohnhaus an Meadow Avenue; J. Holz, Anbau an Wohnhaus und Stall an Marion Straße; Christ Gamin, doppeltes Wohnhaus an Irving Avenue; Wm. J. Kepren, Anbau an Wohnhaus an Monroe Avenue; August Dieking, einfaches Wohnhaus an Prospect Avenue.

Herr und Frau John Lehmann befinden sich zum Besuch in New York.

James Gleason wurde am Mittwoch Morgen auf der D. & E. Bahn bei Clark Summit am rechten Arm so schlimm verletzt, daß derselbe im Lackawanna Hospital am Elbogen amputirt werden mußte.

Der **Pole Mike Gille** von Green Ridge erhielt am Mittwoch in dem Green Ridge Schacht durch einen Kohlenfall Verletzungen genug, um zwei Mann zu tödten, wird aber trotzdem nach den Aussagen der Aerzte wieder genesen.

Paul Krotosky von Diamond Avenue wurde am Dienstag Abend auf die Anklage seines Cousins Frank Krotosky arretirt, der ihn beschuldigt, um \$15 Baargeld und anderem beraubt zu haben. Der Angeklagte wurde bei einem Verhör am Mittwoch entlassen, da nicht genügende Beweise gegen ihn vorgebracht wurden.

An **Stelle des alten Deutschen Bauvereins** (als No. 5 bekannt), welcher im Dezember ausläuft, ist ein neuer gegründet worden unter dem Namen **Deutscher Bauverein No. 8**. Er wird praktisch unter derselben Verwaltung wie der alte sein und auch in demselben Geiste der Gerechtigkeit und Redlichkeit geführt werden. Die Aktie wird \$200 in voll sein, ohne Abzug von Prämie; monatliche Prämien werden auf Anleihen bezogen. Der erste Einzahlungsabend findet am Montag, den 23. Dezember statt und dann jeden folgenden vierten Montag im Monat. Aktien können bei irgend einem der Untenstehenden bezogen werden. John Gents per Aktie muß bei der Applikation einbezahlt werden. A. Weinschenk, Präsi.; Jos. L. Medway, Vice Präsi.; Chas. Tropp, Schatzm.; N. G. Goodman, Sekr.; S. H. Wablers, Fr., Casp. Haas, Gustav Kriegerling, Fr., Conrad, Aug. Wablers, Chas. Rier, Frank Sweet, H. Voderoth, Direktoren.

Prospectus.
Eine ziemlich große Anzahl Fälle von Typhoidfieber und Diphtheria werden hier gemeldet.

Herr John Brunner baut ein zweites Wohnhaus an Apple Straße und das Fundament dafür ist fertig.

Herr Henry Krause hat wieder den Contract zur Förderung der Post zwischen Dunmore und Scranton erhalten.

Der **Treiberjunge** Fris Gallo ist am Freitag Nachmittag im No. 1 Schacht von einem beladenen Karren überfahren und schlimm verletzt worden.

John Boyden, ein Angestellter der Pennsylvania Kohlen Company, geriet am Donnerstag Nachmittag mit dem Hand an die Säge und zwei seiner Finger wurden ihm abgemittelt.

M. J. Morton von hier ist am Montag Nachmittag nahe dem Bellevue Schacht verletzt worden, indem ein Taylor-Bahnwagen in seine Rufe rannnte und er herausgeworfen wurde. Seine Verletzungen bestanden in Schrammen am Kopf, Gesicht, Seite und Bein und sind sehr schmerzhaft.

Die **Dunmore Straßenbahn Company** erhielt am Montag vom Staatsdepartement in Harrisburg einen Freibrief, um eine fünf Meilen lange Linie zu bauen. Das Kapital ist \$30,000 und die Direktoren sind Frank Siliman, jr., Horace C. Hand, Robert T. Fog, John N. Burt und Joseph S. Hiesland.

Außer dem Verkauf der besten Waaren zu den billigsten Preisen, geben wir frei eine hübsche Banduhr, wenn eure Einkäufe \$20 erreicht haben. Kommt und sehet die Uhr in unserem Ausstellungsfenster. Bell Kleider Haus, 230 Lackawanna Avenue.

Stadtschulmeister McDonnell hat vom Staate die Summe von \$9,640.23 für die Schulen dieses Districts erhalten.

Der **Tagelöhner** in der Heibelberg Mine ist vom 1. November an eine Lohn-erhöhung von 8 bis 10 Cents am Karren erlaubt worden.

August Lefter von Stark Straße ward letzten Donnerstag beerdigt. Die Harmonia und St. Joseph Gesellschaften wohnten dem Begräbnis bei.

Franz Bauman ist am Freitag in der Durpa Mine durch eine Pulverexplosion so schlimm verletzt worden, daß er den Wunden erlag. Er wurde am Sonntag im Hamtown Friedhof beerdigt und hinterläßt Frau und sechs Kinder.

Ken, Sohn von Frau Georgia Stark von der Westseite, wurde am Montag als er nahe seiner Heimat von einem Straßenbahn Wagen stieg, von einem Wagendiebstahl ins Auge getroffen und mit beschädigten den Verlust des Auges. Weder er noch die Jalousien, der herankommenden Kaufleute bemerkten einander, bis der Unfall geschehen war.

Frau Matthew Harrison von Vine Straße machte am Samstag einen Selbstmordversuch, indem sie eine Quantität Laudanum verschluckte. Ihr Gatte ertrappte sie in ihrem selbstmörderischen Vorhaben und ein herbeigerufener Arzt verhalf ihr zur Erleichterung. Sie soll die That aus Kummer über von ihrem Gatten gemachten Vorwürfe gethan haben.

Das „**Wochenblatt**“ enthält alle Nachrichten und kostet nur \$2.00.

Grippe'sche Erkältungen
Grippe'sche Erkältungen sind epidemisch und werden prompt aufgebrochen durch „77“, Dr. Humphreys' Specific für Erkältungen und Grippe. Von allen Apotheken verkauft.

Deutsche Briefliste.
A. Dufala, Frau J. Red, H. Dufala, Louise Fischer, E. D. Schwarzburg, Harry A. Walters, Paul Jurisch.

Von Veterinäre.
Frau Mary L. Whitney von Taylor Avenue, starb am Montag nach einwöchentlicher Krankheit im Alter von 33 Jahren. Sie war Wittwe und hinterläßt fünf Kinder.

Die **Traction Company** hat eine große Anzahl Arbeiter an der Straßenbahn Verlängerung hierher beschäftigt und, wie es jetzt heißt, soll die Linie etwa am 1. Januar eröffnet werden.

Was dem oberen Thale.
(Nachbald Correspondenz.)

Fred. Kinkad von Archbald verunmählte sich letzte Woche in Danville, Ill., mit Frä. Elizabeth Kiden.

Die **Triceburg Schulbehörde** erwählte am Montag Abend John E. McCawley als Prinzipal der Schule.

Ferdinand Steinmetz von Winton ist als Superintendent der Slavonischen Presse, die zu Jessup errannt worden.

Ein **junges Kind** der Familie McGinif von der Oak Road bei Diphthant verbrannte sich am Mittwoch Nachmittag tödtlich und wird diesen Donnerstag beerdigt werden.

Frau Christine Forkel starb am Dienstag Morgen in Jersey und wird diesen Donnerstag Nachmittag im deutschen Friedhof zu Archbald beerdigt werden. Eine große Familie überlebt sie.

Levi Thomas, der am Samstag durch Getränke verletzt gemacht wurde, machte bei dem Wintow große Stenbal und griff mehrere Personen an und da man sich nicht anders zu helfen wußte, gingen drei Scrantoner Polizisten hinauf und arretirten ihn. Thomas bestand am Montag ein Verhör und wurde in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Am gleichen Nachmittag fanden die Großgeschworenen eine Truibel gegen ihn und die Winton Leute, denen er schon lange ein „Terror“ war, hoffen ihn für einige Zeit loszulassen.

Charles Sontag liegt in seiner Wohnung an Jeffrey Straße gefährlich krank darnieder und man befürchtet Appendicitis.

Edward Kelley, ein Maschinist der Hendrix Manufaktur Company, erhielt am Montag während der Arbeit einen zerdrückten Daumen in einer Hobelmaschine.

Wm. Bradley, jr., wurde am letzten Donnerstag in der Bonderby Mine zwischen einem Karren und Stützpfeilern gefangen, wodurch er ein zerbrochenes Bein, eine Schädelwunde und viele Schrammen erhielt.

Der **Bremser McCarty** von der Ontario Bahn fand am Freitag Abend auf einem Güterwagen, als ein plötzlicher Stoß ihn auf die Erde warf und er dabei sehr schmerzhafte Verletzungen erlitt, denn alle Knochen im rechten Handgelenk wurden gebrochen, der linke Daumen verrenkt und beide Hände auch schmerzhaft zerstoßen.

Die Eigentümer von „Boston Dampf-Färberei“ sind die einzigen deutschen Färber in Scranton und haben ihr Geschäft in allen Branchen von Haus aus gelernt. Durch langjährige und erfolgreiche Erfahrung und prima Farben sind sie im Stande, die volle Zurückarbeit zu garantieren. Sie machen eine Spezialität von Anilin-Schwarz auf Damastkleider, ebenso auf Chenille Vorhänge allen feinen Farben, die kaum nachgemacht werden können.

Färber, ohne zu praehlen, kann nur ein Deutscher sein, denn es ist ein alter deutscher Inbegriff; und unsere Färber-Einrichtung ist größer, als alle anderen in Scranton zusammen.

Wir haben keine sogenannten Agenten, deren Gebühren die Arbeit um die Hälfte oft nicht wieder zurück, oder höchstens halb gefahrt. Wer daher seine Stoffe in nachlässiger Weise und oft gefahrt haben will, bringe sie nach der „Boston Dampf-Färberei“, 211 Penn Avenue.

Wir sind die einzigen Färber in der Stadt, die Farben in großen Quantitäten und aus den erprobtesten Farberzeugnissen beziehen. Deshalb können wir alle Artikel billiger und zufriedenstellender färben, als irgend Jemand sonst.

Gebrüder Amann.

Verichtliches.
In einem längeren Gutachten entschied am Montag Richter Hüfner, daß Alderman Millar von der 8. Ward kein Recht habe, in der 8. Ward Polizeigericht abzuhallen.

James Returif, der in der letzten Gerichtsverhandlung des thätlichen Angriffs und Schlägers schuldig befunden wurde, ist am Montag zu einem Jahr Gefängnis und \$1 Strafe verurtheilt worden.

Der **Verf. Richter Handley** hatte in seinem Verh. für die Ausübung von beschiedenen jungen Leuten Vorfrage getroffen, die Exekutoren glaubten jedoch, daß dieser Theil des Willens nicht bindend sei und dieses zu erproben, wurde von den Studenten ein gerichtliches Verdict eingetrieben. Richter Hüfner entschied am Montag, daß die Exekutoren diesen Theil des Willens auch vollführen und den jungen Leuten die Kosten der Ausübung zahlen müssen.

Die **Großgeschworenen** trafen am Montag zusammen und nachdem Richter Hüfner sie instruirte hatte, ernannte er E. G. Kobahnan von der County Commissioners Office als Vormann.

Die **Verichte der Constabler** wurden dann entgegen genommen, die wie gewöhnlich lauteten. Constable Moran von der 12. Ward sagte in Betreff der



Damen und Kinder Gewänder.

Die paar felle Tage, welche wir hatten, waren uns, daß der Winter nahe ist und wenn ihr noch nicht mit warmen Gewändern versehen seid, so sollt ihr jetzt dazu eilen. Wir sind absoluten und jugendliebend.

Hauptquartier für Gewänder.
Wollt ihr Gewänder zu einem niedrigen Preise, (nicht billige, denn solche halten wir nicht), so haben wir sie von \$2.98 bis \$5.00.

Kannt ihr noch mehr Geld für eure Winter-Gewänder ausgeben, so zeigen wir euch großartige Gewänder zum Preise von \$7.50 bis \$11.50.

Geschmackvolle Jacken, prachtvolle Röde, elegante Pelzwaaren.
75 Seiten Tailen, Auswahl zu...\$3.75
200 Seiten Tailen, Auswahl zu...\$4.50

Pelz Röde zu sehr niedrigen Preisen.
Damen Schneider gemachte Anzüge, keine Dame sollte ohne einen sein, \$10.
Wir laden freundlich zu einem Besuche ein.

Francis Figgibbon,
132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.
Ebenso 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.

Die **allgemeine Ueberficht** des Wahlresultates in Scranton zeigt, daß in den fast republikanischen Wards des centralen Stadttheiles die Bezeichnung sehr stark war, in den äußeren demokratischen Districten dagegen eine unverantwortliche Laufzeit sich kund gab.

Stadtrath.
Select Council, 31. Oktober.
Mayor Connell fandte in der Special-Sitzung dieses Zweiges ein Veto gegen die Beschlagnahme der Möbel der städtischen Affektionen seitens der Revision- und Appellations-Behörde ein, doch wurde dasselbe nicht angenommen und dem unteren Zweige zur ersten Erledigung überlassen.

Der **Stadtwahl** fandte eine längere Communication ein, in Betreff der Beierung der Traction Company, Transfers auf der Beltvue und anderen Linien nach gewissen Stadttheilen zu geben. Die Company erklärte ihm, daß dies unmöglich sei, da dieselben misbraucht und zur Ruin führt benutzt werden. Der Stadtwahl gab der Company Recht und sein Schreiben wurde vom Stadtrath eingeleitet.

In Betreff der **Aufschaffung** der D. & H. Plattform an Cherry Straße fandte der Mayor ein Schreiben ein, daß an das Straßen- und Brücken Comite referirt wurde.

In einem anderen Schreiben machte der Mayor darauf aufmerksam, daß seine Propositionen für Brückenansatz Inspektoren gemacht seien, und eine Resolution ward hierauf passirt, die den Mayor anweist, competente Personen zu ernennen.

Die **Ordnung** wurde angenommen, die den Stadtmeter anweist, die Häuser ihres Lot's zu nummeriren, damit sie früher richtig und nach einem gemeinsamen System nummerirt werden können.

Die **Abington** und **Providence** Townships Company gab in einer Aufschrift Nachricht, daß sie die Plankroad selbst repariren und der Stadt anrechnen würde, wenn die Stadt daran nicht innerhalb fünf Tagen die Arbeit besorgen lassen würde. Dem Straßen- und Brücken Comite überliefert.

Neue **Vorlagen** sind wie folgt eingereicht worden: eine Resolution, die das Ausschreiben der Providence Waffenhalle befehligt; eine Ordinance für Schulbauern und Wächter an der Broadway-Kreuzung der Jeffrey Central und Dogwooden Brücke Kreuzung der D. & H. Bahn; eine Ordinance zur Eröffnung von Wyoming Avenue zur Heibel Straße; eine Resolution, die den Feuerceh anweist, anderes Quartier für die Century Company zu finden, wenn ihr gegenwärtiges Quartier innerhalb 60 Tagen vom Eigentümer nicht reparirt wird.

Der **Resolution**, welcher Gebr. Howley den Contract des Abzugkanals an Washington Avenue, zwischen New York und Larch Straßen, überweist, wurde beigestimmt.

Ordnungen für elektrische Lichter im Edwards Court und Scranton Straße, Wyoming Avenue und Green Ridge Straße und Irving Avenue und Hideroy Straße passirten dritte Lesung, ebenso die für einen permanenten Mann für die General Winney und einen weiteren permanenten Mann für die Ray Aug Feuerwehr Company.

Die Wahlen am Dienstag.
Die Gabe eines Helfers war nicht gerade nötig, um voraussehen zu können, wie das Resultat der Wahlen am Dienstag ausfallen würde, aber das Ergebnis übertrifft selbst die Erwartungen der Republikaner, denn sie haben an Dreizehn Gewinne zu verzeichnen, wo sie so langsam erwarteten.

In **Dies** siegten die Republikaner mit etwa 80,000 St. Mehrheit, in Washington mit 45,000, in Iowa mit 75,000, in Pennsylvania mit 175,000 St. Mehrheit.

In **New York** ist das republikanische Staatsstimm mit etwa 75,000 Mehrheit erhalt und Hill, der dem Präsidenten Cleveland seine Aufgabe so erschwert, wird nicht wieder Senator werden. In der Stadt New York war die Tammany Demokratie mit ungefähr 20,000 St. Mehrheit siegreich. Schade, daß es nicht nötig war, Tammany zum Siege zu verhelfen, um die Wucher zu schlagen.

Maryland und **New Jersey** sind ebenfalls in die republikanische Reihe getreten, allerdings mit kleinen Mehrheiten. Der erstgenannte Staat war stets demokratisch, der letztere zweifelsfrei. Gorman, der ebenfalls ein Gegner von Cleveland war, wird Maryland nicht ferner mispräsesentiren.

Mississippi ging demokratisch, Kansas mit kleiner Mehrheit republikanisch, Kentucky soll zweifelsfrei sein.

Gesiegt haben die Republikaner in den Städten Philadelphia, Brooklyn und Detroit, Mich.

Das lokale Resultat ist den Republikanern ebenfalls günstig, welche in Lackawanna County mit Mehrheiten von 1800 bis 2600 siegten. Auf dem Staatsstimm ist Erhardt B. B. Smith seiner Partei weit voraus, doch läßt sich heute noch nicht sagen, welcher von den beiden demokratischen Kandidaten im Staate als siebenter Richter erwählt ist. Die Entscheidung schwebt zwischen Smith von Lackawanna und Jervis von Berks County, mit den Chancen zu Gunsten des ersteren.

Dr. Longstreet ist dem Demokraten Kelly für Coroner um 2763 Stimmen voraus, während Herr Baril für das Vermeßersamt seinen Gegner Dunning mit 1072 Mehrheit schlägt. Der Republikaner Willard, Kandidat für Richter auf dem Staatsstimm, ist dem Gesamtstimmvotum weit voraus.

Neue Anzeigen.

Dr. August Trapold,
der deutsche Spezialist für **Frauen-Krankheiten,**
kommt nach Scranton
jeden Dienstag und Samstag.
Office 6th Wyoming Ave. und Spruce Straße.
Sprachstunden—9 Morgens bis 6 Abends.

Michael Albrecht, Herren-Schneider,
403 Hickory Str., Südseite.

Die besten, genau passenden Anzüge zu niedrigen Preisen in der Stadt. Macht eure Einkäufe richtig, ehe die Saison ihren Höhepunkt erreicht.
Reparaturen, Reinigen und Färben von Kleidern bestens besorgt.
32m

ACKAWANNA LAUNDRY.

308 Penn Ave. A. B. Warman.